

Datenschutzhinweise für Kunden

Der Schutz von personenbezogenen Daten ist uns sehr wichtig. Um eine möglichst große Transparenz herzustellen, informieren wir im Folgenden über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten. Darüber hinaus teilen wir mit, welche Betroffenenrechte geltend gemacht werden können.

1. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbes. der Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO) für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist:

ALD AutoLeasing D GmbH (ALD), Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, Tel.: +49 40 47104-0, E-Mail: info@ayvens.com.

Die ALD ist Teil des Konzerns der Société Générale mit Sitz in Paris (Frankreich).

Der Datenschutzbeauftragte der ALD steht für Fragen zur Verarbeitung personenbezogener Daten unter der E-Mail: datenschutz@ayvens.com zur Verfügung.

2. Welche personenbezogenen Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Interessenten, Kunden, Bürgen, Bevollmächtigten, gesetzlichen Vertretern, wirtschaftlich Berechtigten sowie Drittberechtigten, die uns im Rahmen der Voranfrage zum Abschluss eines Vertrages oder im Rahmen des Vertragsschlusses mitgeteilt werden. Dies sind Daten wie Name, Geburtsdatum, Steueridentifikationsnummer, Staatsangehörigkeit, Adress- und Kontaktdaten, Daten zu wirtschaftlichen Verhältnissen, Zahlungs- und Kontodaten, Daten zum Identitätsnachweis und ggf. weitere Daten, wie z.B. die Fahrzeug-Identifizierungsnummer des im Vertrag genannten Fahrzeuges. Bei den als solchen gekennzeichneten Angaben handelt es sich um Pflichtangaben. Darüberhinausgehende Angaben erfolgen freiwillig. Zudem verarbeiten wir mitgeteilte Änderungen persönlicher Daten.

Ferner verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Identitätsfeststellung über das VIDEOIDENT- oder POSTIDENT-Verfahren erhalten. Das VIDEOIDENT-Verfahren wird durch unseren externen Dienstleister, die IDnow GmbH oder die WebID Solutions GmbH, im Rahmen einer weisungsgebundenen Auftragsverarbeitung durchgeführt. Der gesamte Identifikationsprozess wird visuell und akustisch aufgezeichnet, darüber hinaus werden Screenshots der identifizierten Person und der entsprechenden Ausweisdokumente gefertigt. Das VIDEOIDENT-Verfahren setzt zudem regelmäßig die Angabe einer Mobilfunknummer voraus. Ggf. werden weitere Daten zur Verifikation der Identität erhoben. Beim POSTIDENT-Verfahren werden von der Deutschen Post AG Identifikationsdaten, dies sind insbesondere Ausweisdaten, ebenfalls im Rahmen einer weisungsgebundenen Auftragsverarbeitung verarbeitet.

Wir verarbeiten weiter personenbezogene Daten für Serviceverträge (Service- und Wartungsverträge der Unternehmensgruppe). Hierbei handelt es sich um Daten wie Name, Anschrift und Fahrzeugdaten.

Wir verarbeiten darüber hinaus vertragsbezogene Daten, z.B. das Datum und die Art der Voranfrage und des Vertragsschlusses, die Vertragsmodalitäten, Informationen zu dem vermittelnden/betreuenden Händler oder Vermittler, Auszahlungen, Vertragsabrechnungen/Endabrechnungen, Zahlungstermine, Fälligkeitsverlegungen/Stundungen, Mahnungen, Umschreibungen, Vertragsübernahmen, Kündigungen, Korrespondenz sowie Informationen zu Kooperationspartnern (z.B. Versicherungsgesellschaften).

Im Falle telefonischer Vertragsschlüsse werden mit entsprechender Einwilligung Telefonate aufgezeichnet.

Sofern der Vertragsabschluss eine Bonitätsprüfung voraussetzt, verarbeiten wir Bonitätsdaten von Interessenten, Kunden und Bürgen, die uns von Banken und Auskunfteien, wie der SCHUFA Holding AG im Hinblick auf private Kunden und der Creditreform im Hinblick auf gewerbliche Kunden, zur Verfügung gestellt wurden.

Wir treffen bei Leasing- und Darlehensverträgen eine automatisierte Kreditentscheidung nach Art. 22 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und § 31 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Hierbei berechnen wir mit Hilfe eines wissenschaftlich anerkannten mathematisch-statistischen Verfahrens wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Interessenten ein Darlehen oder Leasing nicht oder nicht vollständig begleichen können.

Grundlage der Entscheidung sind insbesondere

- die uns von Auskunfteien, wie der SCHUFA Holding AG, mitgeteilten Bonitätswerte und weitere übermittelte Informationen, z.B. zu offenen Verbindlichkeiten und weiteren Negativmerkmalen,
- die im Rahmen des Kreditantrags angegebenen personenbezogenen Daten (z.B. Geschlecht, Geburtsdatum, Daten zu wirtschaftlichen Verhältnissen),
- sowie Informationen aus vorherigen Geschäftsbeziehungen mit uns.



Die hierdurch ermittelten Scorewerte gehen in unser laufendes Risikomanagement mit ein. Informationen zu Rechten bei automatisierten Entscheidungen und Profiling finden sich unten in diesen Datenschutzhinweisen.

Weiterhin verarbeiten wir personenbezogene Daten zu Werbezwecken, wozu auch Umfragen zur Zufriedenheit oder Beurteilung von erbrachten Services gehören, sowie zur Koordinierung und Durchführung von Kundenveranstaltungen. Personenbezogene Daten, die in diesem Zusammenhang verarbeitet werden, sind z.B. die IP-Adresse, die berufliche E-Mail-Adresse oder sonstige berufliche Kontaktdaten, der Name sowie vertragsbezogene Daten.

3. Zu welchen Zwecken werden die Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken:

- Zur Entscheidung über den Vertragsschluss und zur Durchführung des Vertrages: Wir verarbeiten Daten aus der Voranfrage, Daten, die uns von Banken und Auskunfteien auf unsere Anfrage hin zur Verfügung gestellt wurden, Daten, die uns unsere Kunden zur Anbahnung von Verträgen und im Rahmen einer Vertragsumschreibung übermittelt haben und den Scorewert zur Ermittlung des Kreditausfallrisikos und zur Entscheidung darüber, ob einem Vertragsschluss Gründe entgegenstehen.
- Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Legitimationspflichten verarbeiten wir insbesondere Kopien von Legitimationspapieren aber auch Abbildungen von verifizierten Personen sowie ggf. visuelle und akustische Aufzeichnungen.
- Zur Vertragsanbahnung von Serviceverträgen verarbeiten wir als Vermittler vertrags- und fahrzeugbezogene Daten.
- Zur Vertragsdurchführung: Wir verarbeiten Daten, die uns beim Abschluss von Verträgen mitgeteilt werden, sowie vertragsbezogene Daten zur Durchführung, Abwicklung, Verwaltung und Abrechnung von Verträgen sowie – soweit erforderlich – zur Durchsetzung von Ansprüchen aus den Verträgen (z.B. Inkasso, Rechtsstreitigkeiten).
- Zur Verwaltung von Provisionszahlungen: Wir verarbeiten Daten, um Provisionszahlungen an Händler und Vermittler, die Verträge vermittelt haben, zu verwalten.
- Zu Abrechnungs- und Reportingzwecken: Wir verarbeiten Daten zu Abrechnungs- und Reportingzwecken und übermitteln diese an Kooperationspartner. Die Datenverarbeitung und -übermittlung erfolgt insbesondere zur Kontrolle und Steuerung sowie zur Abrechnung von Bestands- und Neukunden in laufenden Kooperationen mit Kooperationspartnern aus dem Versicherungs- und/oder Servicebereich.
- Zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen: Wir verarbeiten Daten innerhalb der angeschlossenen Unternehmen zur Einhaltung gesetzlicher Anforderungen, wie der Geldwäsche- und Betrugsprävention, der Risikoversorge, der Refinanzierung sowie gesetzlicher Buchführungs-, Aufbewahrungs- und Offenlegungspflichten aus dem Bank-, Handels- und Steuerrecht.
- Zu Beratungs- und Werbezwecken: Wir verarbeiten Daten zur Kundenbetreuung und der Prüfung von Anpassungsbedarfen, zur Beratung zu Finanzierungs- und Versicherungsprodukten und zur Kontaktaufnahme mit dem Ziel, Verträge zu Finanz- und Versicherungsprodukten abzuschließen oder zu vermitteln. Weiterhin verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Events und Kundenveranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Mit einer Einwilligung der betroffenen Personen verarbeiten wir personenbezogene Daten, um Angebote zu Produkten zu unterbreiten, die zielgerichtet auf die persönliche Lebens- und Vertragssituation der Angesprochenen abgestimmt wurden. Dabei werden neben den von der betroffenen Person mitgeteilten Daten weitere Daten genutzt, die wir teilweise aus der Unternehmensgruppe beziehen. Sofern hierin eingewilligt wurde, verarbeiten wir personenbezogene Daten zur werblichen Kontaktaufnahme per E-Mail und/oder per Telefon. Zur werblichen Kontaktaufnahme zählt auch die Kontaktaufnahme zum Zwecke der Durchführung von Umfragen zur Zufriedenheit mit der Vertragsbeziehung oder der Serviceerbringung. Ohne ausdrückliche Einwilligung verarbeiten wir personenbezogene Daten zur werblichen Kontaktaufnahme per Post. Darüber hinaus ermöglichen wir Händlern und Vermittlern Angebote zur Verlängerung oder Ablöse bestehender Verträge zu unterbreiten, sofern hierin eingewilligt wurde.
- Zu Informations- und Self-Service-Zwecken: Im Rahmen von Online-Zugängen zu persönlichen Kundenportalen werden Vertragsdaten und personenbezogene Daten wie Name, Anschrift, Geburtsdatum und Bankverbindung im jeweiligen persönlichen Kundenkonto gespeichert.
- Zur Mitteilung an Auskunfteien: Wir übermitteln im Rahmen der Voranfrage und bei Vertragsschluss Daten über die Beantragung, Aufnahme und vertragsgemäße Abwicklung sowie ggf. während bzw. nach Beendigung der Vertragsbeziehung Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten und fällige Forderungen an Auskunfteien. Die Auskunfteien verarbeiten diese Daten zur Ermittlung eines Scorewertes sowie zur Übermittlung an Vertragspartner, die aufgrund von Leistungen oder Lieferungen finanzielle Ausfallrisiken tragen. Genauere Informationen hierzu finden sich in den Informationsblättern der Auskunfteien.
- Zur vereinfachten Adressverifikation gleichen wir Namen, Anschriften und Geburtsdaten mit der SCHUFA Holding AG ab.



Die Datenverarbeitung zum Zwecke der Entscheidung über den Vertragsschluss und der Vertragsdurchführung, zu Abrechnungs- und Reportingzwecken sowie zur Vertragsanbahnung von Serviceverträgen beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. b der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) (Erforderlichkeit zur Begründung oder Durchführung eines Vertrages). Die Datenverarbeitungen zur Bonitätsprüfung beruhen darüber hinaus auf § 505a BGB (Kreditwürdigkeitsprüfung bei Verbraucherdarlehen), § 18a Kreditwesengesetz (KWG) und § 31 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

Die Datenverarbeitung zur Verwaltung von Provisionszahlungen basiert auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Sie dient dem berechtigten Interesse der Händler und Vermittler, die ihnen vertraglich zustehenden Provisionszahlungen zu erhalten.

Die Datenverarbeitung zu Beratungs- und Werbezwecken sowie Event-/ Veranstaltungszwecken erfolgt, soweit rechtlich zulässig, auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Sie dient unserem berechtigten Interesse, die vertraglichen Beziehungen zu bestehenden Kunden zu vertiefen und/ oder diesen per Post attraktive Direktwerbeangebote zu unterbreiten. Die darüberhinausgehende Datenverarbeitung zu Werbezwecken beruht auf einer entsprechenden Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO).

Die Übertragung der Daten in Kundenportale erfolgt nur, wenn sich die betroffene Person aktiv für einen Online-Zugang registriert hat. Die diesbezügliche Datenverarbeitung beruht auf einer entsprechenden Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO).

Die Datenverarbeitung zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen im Hinblick auf die Geldwäsche- und Betrugsprävention, die Risikoversorge sowie gesetzliche Buchführungs-, Aufbewahrungs- und Offenlegungspflichten aus dem Banken-, Handels- und Steuerrecht beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO.

Die Datenübermittlung an einen neuen Sie betreuenden Händler erfolgt zwecks Vertragserfüllung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO.

Die Datenübermittlung an Auskunftsteien beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Sie dient dem berechtigten Interesse der Vertragspartner der Auskunftsteien, Bonitätsentscheidungen auf Grundlage der von den Auskunftsteien vorgehaltenen Daten vorzunehmen und Ausfallrisiken zu minimieren bzw. der Adressverifikation. Die Datenübermittlung an Dritte zum Zweck der Refinanzierung beruht ebenfalls auf Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO.

5. Wer sind die Empfänger der Daten?

Interne Empfänger der personenbezogenen Daten sind die für die jeweiligen Verträge zuständigen Sachbearbeiter aus dem Kundenservice sowie Mitarbeiter aus Vertrieb, Marketing und der Buchhaltung, die arbeitsvertraglich auf den Datenschutz und die Wahrung des Bankgeheimnisses verpflichtet sind.

Ferner übermitteln wir personenbezogene Daten zu Meldezwecken an Gesellschaften der Unternehmensgruppe der Société Générale in Frankreich.

Darüber hinaus haben wir einzelne externe Dienstleister ausgewählt, die auf Basis einer Auftragsverarbeitung in unserem Auftrag personenbezogene Daten verarbeiten, z.B. in den Bereichen Werbung und Vertrieb, der Identitätsfeststellung, der Informationstechnologie und der Durchsetzung von Ansprüchen (Inkasso). Diese externen Dienstleister verarbeiten Daten ausschließlich auf unsere Weisung und sind zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen verpflichtet.

Händler und Vermittler verarbeiten im Rahmen der Voranfragen personenbezogene Daten und haben während der Anbahnung des Vertrages Einsicht in personenbezogene Daten. Darüber hinaus übermitteln wir bei Vorliegen einer entsprechenden Einwilligung personenbezogene Daten an den betreuenden Händler und Vermittler, um diesen die Möglichkeit zu geben, Angebote zur Verlängerung oder Ablöse bestehender Verträge zu unterbreiten.

Zudem werden zur Vertragsdurchführung erforderliche personenbezogene Daten an Kooperationspartner, insbesondere im Bereich Banken und Versicherungen übermittelt. Informationen zur Datenverarbeitung durch Kooperationspartner sind in den entsprechenden Vertragsunterlagen des Partners enthalten.

Empfänger der Daten im Rahmen der Vertragsanbahnung von Serviceverträgen für Fahrzeuge sind der Fahrzeughersteller, von diesem beauftragte Dienstleister und der jeweilige Markenhändler als Vertragspartner.

Soweit jeweils eine Einwilligung gegeben ist, übermitteln wir Daten zu Werbezwecken auch an Gesellschaften der Unternehmensgruppe der Société Générale bzw. an Händler. Im Rahmen der Durchführung von Events und Kundenveranstaltungen können wir personenbezogene Daten auch an mit uns verbundene Gesellschaften übermitteln, mit denen das jeweilige Event/die Kundenveranstaltung gemeinsam organisiert und/oder durchgeführt wird. Diese verbundenen Unternehmen gehören ebenfalls der Unternehmensgruppe der Société Générale an. Ebenso kann eine Übermittlung an externe Dienstleister stattfinden, die wir in die Organisation und/oder Durchführung unserer Events eingebunden haben. Sofern diese Dienstleister für uns im Wege der Auftragsverarbeitung tätig werden, haben wir einen entsprechenden Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen.



Gegebenenfalls können Prüfer und Aufsichtsbehörden im Rahmen der gesetzlichen Prüfungspflichten und des Prüfungsauftrags Zugriff auf Daten haben. Diese sind gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

6. Erfolgt eine Datenübermittlung an Drittstaaten?

Gegebenenfalls verarbeiten wir personenbezogene Daten wie Stammdaten und Vertragsdaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Datenübermittlung erfolgt in diesen Fällen auf Basis von Standardvertragsklauseln gem. Art. 46 Abs. 2 lit. c und lit. d DS-GVO, die die Gewähr für ein angemessenes Schutzniveau bieten.

7. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Soweit keine darüberhinausgehenden gesetzlichen Aufbewahrungsfristen bestehen, werden die Daten so lange gespeichert, wie dies für die genannten Zwecke erforderlich ist.

Zur Erfüllung von steuerlichen und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten, wie des Handelsgesetzbuches, der Abgabenordnung und Anforderungen aus dem Kreditwesengesetz werden die Vertragsdaten bis zu 10 Jahre nach Vertragsende gespeichert.

Die Kopien von Legitimationspapieren sowie andere im Rahmen der Identitätsfeststellung erhobene Daten speichern wir aufgrund der Vorschriften des Geldwäschegesetzes bis zu 5 Jahre nach Vertragsende.

Personenbezogene Daten, die für Werbezwecke verwandt werden, werden 12 Monate nach Vertragsende anonymisiert. Personenbezogene Daten, die im Rahmen von Kundenveranstaltungen oder Events verarbeitet werden, werden spätestens innerhalb von 6 Monaten nach Veranstaltungsende gelöscht.

Alle Daten werden solange in unseren Kundenportalen gespeichert, bis der jeweilige Nutzer der Registrierung widerspricht. Spätestens 6 Monate nach dem letzten beendeten Vertrag werden die Vertragsdaten automatisch im Kundenportal gelöscht.

8. Welche Betroffenenrechte hat die jeweils betroffene Person?

Mit einem Online-Zugang zu einem Kundenportal besteht ggf. die Möglichkeit, jederzeit die dort angezeigten Daten einzusehen, auf diese zuzugreifen sowie diese zu ändern und zu korrigieren.

Unabhängig vom Zugang zu unseren Kundenportalen stehen der jeweils betroffenen Person insbesondere folgende Rechte zu: das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO); das Recht auf Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO); das Recht auf Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder die betroffene Person eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DS-GVO); das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a bis d DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO); das Recht auf Datenübertragbarkeit der bereitgestellten, den Betroffenen betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO); das Recht auf Widerspruch (Art. 21 DS-GVO); das Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).

Im Übrigen steht der jeweils betroffenen Person im Zusammenhang mit automatisierten Kreditentscheidungen und Profiling, welches der jeweils betroffenen Personen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder diese erheblich beeinträchtigt, das Recht zu, ihren Standpunkt darzulegen, die Entscheidung anzufechten und im Einzelfall, bei Vorlage berechtigter Gründe, auf ein Eingreifen einer Person in den automatisierten Entscheidungsprozess (Art. 22 DS-GVO).

Zur Wahrnehmung dieser Rechte wird die betroffene Person gebeten, sich schriftlich an die oben angegebene Anschrift oder per E-Mail an unsere Kundenbetreuung unter smartlease.de@ayvens.com zu wenden.

